



SANIERUNGSBEDARF: Rund sieben Millionen Euro sind für die Arbeiten an der Stiftskirche veranschlagt. Das Land fördert das Vorhaben. Foto: Kamleitner

Zweite Fördertranche fließt in die Stiftskirche

Land unterstützt weiter die Sanierung des Gotteshauses

Baden-Baden (BNN/mr/kam). Das Land unterstützt mit einer weiteren Förderung die Katholische Stiftkirchengemeinde in der Seelsorgeeinheit Baden-Baden bei der Instandsetzung der Stiftskirche am Marktplatz. Das geht aus Pressemitteilungen von Tobias Wald, dem Finanzpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, und der Grünen-Landtagsabgeordneten Beate Böhlen hervor. Demnach fließen für die Sanierung des Innenraums der Stiftskirche rund 332 000 Euro aus dem Denkmalförderprogramm.

Dabei handelt es sich um die zweite Tranche des laufenden Förderprogramms. Das Land bezuschusst auch die Turmsanierung mit knapp 129 000 Euro aus diesem Topf. Wirtschaftsstaatssekretärin Katrin Schütz (CDU) hatte diesen Bewilligungsbescheid Mitte Mai persönlich überbracht und sich dabei über die künftige Großbaustelle informiert.

Die Turmsanierung bildet den Auftakt für die Gesamtanierung der Stiftskirche mit einem Volumen von fast sieben Millionen Euro. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich bis Ende des Jahres 2021 hinziehen. Die Sanierung ist nach Angaben von Pfarrer Michael Teipel das bislang größte Projekt der Katholischen Pfarrgemeinde.

Die Arbeiten am Turm bestehen im Wesentlichen aus drei Vorhaben. Zunächst einer gründlichen Reinigung, die aber nicht mit Sandstrahlen vergleichbar, sondern viel schonender ist. Dann kommt der Austausch von beschädigten Steinen. Zum Schluss stehen die Restaurierung und Konservierung an, um Risse im Mauerwerk zu schließen.

Bei der Sanierung des Innenraums geht es vor allem darum, die von einem schmutzigen Grauschleier überzogenen Wände zu säubern und Kunstwerke zu restaurieren. Weiter ist geplant, Wärme und Abwärme der Thermalbäder für die Heizung zu nutzen. Zudem steht auf der Agenda, die Obergarden, die obere Wandfläche des Mittelschiffs, zu öffnen und mehr Tageslicht in das Gotteshaus zu lassen.

„Ich bin froh, dass es nun neben der Förderung der Turmsanierung gelungen ist, auch wichtige Fördermittel für die anstehende Innen-Instandsetzung der Kirche bereitzustellen“, betont Wald. „Die Stiftskirche ist als Grablage der Markgrafen von Baden ein wichtiges historisches Juwel für die badische Landesgeschichte und die Baden-Badener Bürgerinnen und Bürger und ein markantes Bauwerk im Stadtbild der historischen Kerns der Bäderstadt“, bekräftigt Böhlen.